

Medienmitteilung

Chur/Ilanz, 17. Dezember 2020

Projektwettbewerb Entwicklung Bahnhofareal Ilanz

Projekt «Gleis 1» für den Bahnhof Ilanz

Die Rhätische Bahn (RhB) hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ilanz/Glion einen Projektwettbewerb für die zukünftige Gestaltung des Bahnhofareals in Ilanz durchgeführt. Die eingeladenen Teams hatten den Auftrag, eine städtebaulich gut ins Ortsbild passende Bahnhofsüberbauung zu entwerfen, die nutzungsmässig, verkehrstechnisch und funktional überzeugend und nachhaltig wirkt sowie die Gestaltung des ganzen umliegenden öffentlichen Raumes miteinbezieht. Die Projektierung der behindertengerechten Postauto-Umsteigestation sollte die wichtige ÖV-Drehscheiben- und Zentrumsfunktion stärken. Zudem war ein neuer öffentlicher und fussgängerfreundlicher Platz zu gestalten. Aus den insgesamt sechs Wettbewerbsbeiträgen ging einstimmig das Projekt «Gleis 1» von Giubbini Architekten in Chur als Sieger hervor.

Die Projektierung der neuen Bahnhofsüberbauung umfasste den Perimeter des heutigen Bahnhofgebäudes mit Kiosk sowie den heutigen Postautoplatz. Die Schnittstellen zu den unmittelbar angrenzenden Gebieten «zukünftiger Postautoplatz», «Bahnhofstrasse» und «Pendas» waren aufzuzeigen. Ebenso sollte ein Bezug zur bebauten Umgebung – dem Center Marcau und dem Hochhaus Eden – ersichtlich sein. Die RhB legte ihr Augenmerk beim Wettbewerb primär auf das Bahnhofsgebäude, dessen Nutzung und das unmittelbare Umfeld. Zusammen mit der Gemeinde wurde auch das weitere Umfeld, die behindertengerechte Neugestaltung des Postautoplatzes und die gute Verzahnung mit dem Langsam- und dem öffentlichen Verkehr sowie gute Aussenraumbeziehungen und attraktive Freiräume besonders beachtet. Die Jury lobte die grosse Seriosität, mit der die äusserst komplexe Aufgabe angegangen und die generelle Sorgfalt, mit welcher die Projekte ausgearbeitet wurden. Auch hob das Preisgericht in seinem Bericht die überraschende Variation der eingereichten Beiträge hervor.

«Gleis 1» macht das Rennen

Das Siegerprojekt vermochte die Jury einstimmig zu überzeugen. Das Wettbewerbsteam wählte eine differenzierte Gliederung des Neubaus. Der leicht versetzte und in der Höhe gestaffelte Kubus nimmt Bezug zum Hochhaus Eden und zum Center Marcau und fungiert als zentrales Bindeglied des neuen, stimmigen Ensembles am Bahnhofplatz. Die Setzung der

beiden Baukörper erzeugt zwei Platzbereiche: den vergleichsweise kleinen, wohlproportionierten Bahnhofplatz und den langen Platz für die Postautos, welcher von Bäumen gesäumt wird. Auf dem Bahnhofplatz soll zudem eine Brunnenanlage entstehen. Weiter überzeugte «Gleis 1» die Jury durch Flächeneffizienz, Erstellungskosten, Wirtschaftlichkeit und Ertragspotenzial.

Präsentation des Projektwettbewerbs

Am 17. Dezember 2020 werden die Ergebnisse und das Siegerprojekt in virtuellen Meetings den Projektbeteiligten und zunächst ausgewählten Instanzen von Gemeinde und Region sowie den umliegenden Grundeigentümern und interessierten Anwohnern präsentiert. Ebenfalls werden Medien und anschliessend die Öffentlichkeit informiert. Ursprünglich war vorgesehen, die Wettbewerbsbeiträge und das Siegerprojekt in einer öffentlichen Ausstellung der Bevölkerung zu zeigen. Aufgrund der sich wieder zuspitzenden COVID-19-Situation muss auf diese verzichtet werden. Die Bevölkerung erhält stattdessen die Möglichkeit, eine virtuelle Präsentation der Ergebnisse durch die Jurypräsidentin, Janine Vogelsang, ab dem 18. Dezember 2020 auf der Internetseite der Gemeinde Ilanz/Glion (www.ilanz-glion.ch) und der RhB (www.rhb.ch/immobilien) anzuschauen.

Informationsveranstaltungen im neuen Jahr

Die Bevölkerung von Ilanz/Glion soll umfassend über das Projekt informiert werden. Auch soll sie die Gelegenheit erhalten, sich über das Projekt und die zur Realisierung notwendige Teilrevision der Ortsplanung mit den Direktbeteiligten auszutauschen. Im Januar 2021 werden, coronabedingt, digitale Informationsveranstaltungen zur geplanten Entwicklung des Bahnhofareals durchgeführt. Als Termin für den ersten Anlass wurde der 20. Januar 2021 definiert. Details werden im neuen Jahr im Amtsblatt Surselva publiziert.

Weiteres Vorgehen

Grundlage für die nächsten Planungsschritte bildet das Siegerprojekt. Dieses soll zu einem Bauprojekt verfeinert und ausgearbeitet werden. Gleichzeitig wird die Gemeinde Ilanz/Glion den bestehenden Quartierplan «Bahnhof» gestützt auf das Siegerprojekt anpassen. Auch wird die Ortsplanung im Bereich des Bahnhofs unter Berücksichtigung des Siegerprojektes aktualisiert. Die Teilrevision der Ortsplanung wird der Stimmbevölkerung noch im 1. Halbjahr 2021 zur Abstimmung vorgelegt.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:

Rhätische Bahn: Silvio Briccola, Leiter Finanzen, Tel. +41 81 288 63 06

Gemeinde Ilanz/Glion: Dr. Carmelia Maissen, Gemeindepräsidentin, Tel. +41 81 920 15 15